



**Satzung zur Änderung  
der Studienordnung  
für den Masterstudiengang  
Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten  
vom 19. Oktober 2015**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund ihrer Beschlüsse vom 13. Juli 2021 nach Genehmigung des Rektorates vom 30. August 2021 nachstehende

### **Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten**

beschlossen.

#### **Artikel 1 Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten vom 19. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 24, Heft 1 vom 20. Oktober 2015) wird wie folgt geändert:

#### **Zur Anlage 1 Studienablaufplan:**

Die Anlage 1 Studienablaufplan erhält die aus der Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

#### **Zur Anlage 2 Modulbeschreibungen (Modulhandbuch)**

Die Anlage 2 Modulbeschreibungen erhält die aus der Anlage 2 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

#### **Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich und Übergangsbestimmung**

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Näheres regelt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten.
- (2) Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichberechtigt für alle Personen ohne Ansehung der Geschlechtszugehörigkeit.

Freiberg, den 07. September 2021

gez.  
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht  
Rektor

**Anlage: Studienablaufplan**

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	LP
<b>Pflichtmodule</b>				
Sensoren und Aktoren	2/1/0/0			4
Konstruktionsanalyse und -modellierung	2/1/0/0			4
Statistik/Numerik für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge	2/1/0/0	2/1/0/0		7
Werkstoffverhalten bei hohen Temperaturen und bei tribologischen Beanspruchungen	2/0/0/0	2/0/0/0		6
Leichtbau	2/1/0/0			4
Mehrkörperdynamik	2/1/0/1			5
Korrosion und Korrosionsschutz	3/0/0/0			4
Projektarbeit (MFWK)		0/0/0/7		6
Simulation von Prozessen der Ur- und Umformtechnik		2/0/2/0		5
Masterarbeit Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten - mit Kolloquium			Abschlussarbeit	30
<b>Wahlpflichtmodule*</b>				
Es sind Module im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu absolvieren (siehe § 18 (2) PO):				
Verfahren der Wärmebehandlung, Randschichttechnik und thermischen Fertigungsverfahren (Strahltechnologien, Moderne Verfahren der Wärmebehandlung und Randschichttechnik)	4/0/0/0			6
Werkstoffrecycling	2/0/0/0			3
Technische Schwingungslehre	2/1/0/0			4
Rapid Prototyping, Modell- und Werkzeugbau	3/0/0/0			4
Nonlinear Finite Element Methods	2/1/0/1			4
Messmethoden der Mechanik		0/2/0/2		4
Technologie der Blechumformung		2/1/0/0		4
Einführung in die Qualitätssicherung		2/0/0/0		3
Werkstoffmechanik		2/2/0/0		5
Physikalische Sensoren und Aktoren ohne Praktikum		2/1/0/0		4

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	LP
Seminar Produktentwicklung und Prototypenerprobung		1/2/0/0		4

**Legende:**

MP = Mündliche Prüfungsleistung

KA = Klausurarbeit

AP = Alternative Prüfungsleistung

PVL = Prüfungsvorleistung

\* = Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg  
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg